



## *Pontifex“ - Brückenbauer in Kirche und Welt!*

Die Carolabrücke, eine der vier Elbbrücken in der sächsischen Dresdner Innenstadt stürzt am 13. September ein. Wie durch ein Wunder gibt es keine Verletzten, selbst als 15 Minuten vor dem Einsturz in jener Nacht eine Tram über die Brücke fuhr. Von den etwa 130.000 Brücken in Deutschland sind rund 16.000 Brückenbauwerke sanierungsbedürftig, welche eine Herausforderung für das ganze Land!



Dabei haben die Bundesländer Sachsen, sowie Thüringen und Brandenburg nach ihren Landtagswahlen in den vergangenen Wochen ausreichend Herausforderungen, Brücken zwischen den Parteien und den Bürgern ihres Landes zu bauen. Auch die Bundesregierung mit Parteien in drei verschiedenen Farben, scheint es nur langsam und mühsam zu gelingen, eine gemeinsame Politik zu verfolgen und auch umzusetzen.

In Frankreich erweist sich die Regierungsbildung nach der Auflösung der Nationalversammlung und der Neuwahlen ebenso als außergewöhnlich schwierig. Viele fragen sich, wie mit den gewählten Parteien, die sich extrem unterscheiden, eine vernünftige gemeinsame Politik gemacht werden kann.

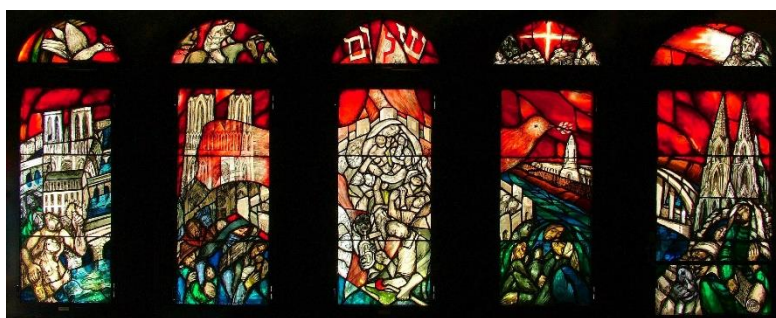
Eine der zu überquerenden Brücken führt zu den offensichtlichen oder versteckten Brüchen in unseren Nationen. Die gefühlte oder tatsächliche Spaltung in „Die da oben“ und „Wir da unten“ oder „Die da drinnen“ und „Wir da draußen“ wirkt wie Nährboden von Kränkungen und brodelndem Widerstand. Deshalb bleibt die Frage aktuell, inwiefern Andersdenkende und die an den Rand gedrängten und auch Fremde stärker berücksichtigt und ins Boot geholt oder über die Brücke geführt werden könnten, um größere Unfälle oder bleibende Schäden zu reduzieren.

Wer in unserer globalisierten Welt nur seine eigene Position und sich selbst im Blick hat, übersieht die Solidarität, die uns Menschen trotz unterschiedlicher Herkunft und Kulturen in die Seele eingraviert sein müsste. Alle Menschen auf diesem Globus verbindet die Tatsache, dass sie Menschen dieser gemeinsamen Welt sind. Darum sprechen Christen von Schwestern und Brüdern, die Verantwortung miteinander und füreinander tragen. Dabei orientieren sie sich an jenem ersten „Pontifex“, der als Mensch und Sohn Gottes die entscheidende Brücke zwischen

Himmel und Erde geschaffen hat, die letztlich trotz des Gewichtes jeder einzelnen menschlichen Lebensgeschichte nicht zusammenbrechen kann.

Katholiken nennen Jesu Stellvertreter auf Erden lateinisch „Pontifex“, „Brückenbauer“ und wissen, dass die Erfüllung dieser Aufgabe im Blick auf die unterschiedlichsten Strömungen innerhalb der katholischen Kirche oft nur mit größtem Spagat möglich ist. Ein Pontifex muss über entsprechende Brücken gehen und auf der anderen Seite dazu ermutigen, ebensolche Schritte zu wagen. Wir dürfen gespannt sein, was der „Synodale Weg“, der in diesem Oktober in Rom fortgesetzt wird, für die Weiterentwicklung der katholischen Kirche bringen wird. Werden sich die Gesandten, welche die Kirche in unterschiedlichen Kontinenten und Kulturen vertreten, deren Themen auch innerhalb ihres Landes oft extrem kontrovers diskutiert werden, auf gemeinsame Reformen einigen können? Am besten, wir lassen uns die Hoffnung nicht nehmen!

Die Bilder von Sieger Köder in unserer Kirche St. Albertus Magnus in Paris ermutigen mit dem Motiv der Brücken von Paris über Reims und Verdun bis nach Köln, diesen Weg aufeinander zu auch im Blick auf andere Nationen weiterzuverfolgen! Viele haben aus der



Vergangenheit gelernt und nahmen und nehmen die damit verbundene Verantwortung ernst, damit einen Beitrag zum Frieden zu leisten. Dafür sei Ihnen sehr herzlichst gedankt!

In christlichem Selbstbewusstsein dürfen auch wir uns selbst dazu ermutigen, eingestürzte Brücken in Kirche und Welt wieder aufzubauen und scheinbar unüberwindbare Gräben zu überwinden und auf alten, neu renovierten und ganz neuen Brücken aufeinander zuzugehen!

Das meint Ihr Pfarrer Markus Hirlinger

## *Erntedank mit Kindergottesdienst und Hotdogs*



Am **Sonntag, den 6. Oktober** feiern wir um **11 Uhr** Erntedank.

Das Fest erinnert uns, dass Gott uns wohlgesonnen ist und uns mit unzähligen Gaben versorgt. Das Fest macht uns gleichzeitig bewusst, dass nicht alles in unserer Hand liegt und dass es eine andere Wirklichkeit gibt, der wir letztlich alles verdanken! Es ist ein schöner Brauch, wenn Besucher zum Gottesdienst Erntedankkörbchen oder weitere Gaben vor den Altar legen und in dieser Geste schon eine innere Haltung zum Ausdruck bringen. Wir werden die Gaben im Gottesdienst dann segnen. Seien Sie herzlich willkommen!

## *Kindergottesdienst*

**Am Sonntag, den 6. Oktober** feiern wir parallel zum Erntedankgottesdienst einen Kindergottesdienst! Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und rege Beteiligung. Für den kleinen Hunger danach gibt es leckere Hotdogs. Falls Sie Freude haben das Kindergottesdienstteam zu unterstützen, wenden Sie sich gerne an uns.

## *Ki-Ko-Fi und Minis*

Unsere Gruppe **Kinder** zwischen **Kommunion** und **Firmung** und **Minis** (Ministranten, Messdiener) startet in eine neue Runde. **Am Sonntag, den 6. Oktober** findet das erste Treffen statt, **wahlweise um 8 Uhr 45 vor oder um 12 Uhr 15 im Anschluss an den Gottesdienst**. Mit diesem Angebot geben wir über die Erstkommunion hinaus die Möglichkeit, dass ihre Kinder untereinander, mit unserer Gemeinde und mit Jesus in Kommunion bleiben können.

## *Gemeinsames Abendgebet*

Wir laden Sie herzlich zu unserem gemeinsamen Abendgebet am **Dienstag, den 1. Oktober um 19:00 Uhr** in unser Gemeindezentrum ein. Zusammen Beten und Singen heißt, unser Herz mit Gott reden lassen. Gott möchte mit uns im Austausch sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## *Au-Pair Treffen*

Die Au-Pairs treffen sich am **Dienstag, den 1. Oktober ab 21 Uhr** in der evangelischen Christuskirche in der 25 rue Blanche. Weitere Treffen sind zur jeweils gleichen Uhrzeit am Donnerstag, den 10. Oktober in der katholischen deutschsprachigen Gemeinde in der 38 Rue Spontini sowie am 15. Oktober wieder in der evangelischen Christuskirche.

Geben Sie diese Information gerne an Familien mit Au-Pairs weiter!

## *Beginn der Erstkommunionkatechese*

Am **Samstag, den 12. Oktober um 14:30 Uhr** beginnt die Erstkommunion-vorbereitung für die deutschsprachigen Kinder. Wir freuen uns sehr, mit ihnen diesen Weg gemeinsam zu gehen, auf unsere Begegnungen, den Austausch mit ihnen und auf unsere diversen Aktivitäten. Am Samstag, den 7. Juni 2025 werden die Kinder in St. Honoré d'Eylau dann das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. **Am Sonntag, den 13. Oktober** stellen wir unsere neuen Erstkommunionkinder im **Gottesdienst** vor. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit den Kindern und wünschen „Bon vent“! Anmeldungen sind noch bis Montag, 7. Oktober möglich!

## *Frauenkreis*

Unser Frauenkreis trifft sich nach der langen Sommerpause wieder **am Donnerstag, den 17. Oktober um 10:30 Uhr**. Wir unterhalten uns – überwiegend in deutscher Sprache – und berichten über interessante Themen oder über unsere Reiseerlebnisse. Bei diesem Treffen erfahren Sie mehr über das Leben von Richard Wagner. Jeder bringt etwas Leckeres aus seiner Küche zum Teilen mit. So genießen wir Baguette, Croissant und Kirchenkaffee in angeregter Gesellschaft.

## *Krabbelgruppe*



Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir spielen, singen tanzen und turnen wieder gemeinsam **am Mittwoch, den 2. Oktober von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gemeinde. Ein weiteres Treffen findet dann am Mittwoch, den 16. Oktober statt. Wir freuen uns auf viele Kinder und

Eltern! Kontakt und Anmeldung: Andrea Eberle [eberle-andrea@gmx.net](mailto:eberle-andrea@gmx.net).

## *Stadtpaziergang mit Ursula Révérend*

Der nächste Stadtpaziergang führt uns am **Sonntag, den 20. Oktober** ins Quartier Latin, wo sich seit der Eroberung der keltischen Stadt Lutetia durch Julius Caesar das Gallo-römische Lutetia entwickelt hat.

Spärlich sind die Überreste, jedoch bleiben interessante Spuren zu entdecken, wie Teile des Thermenkomplexes, das römische Straßennetz und das Theater, in dem auch heute noch Vorstellungen stattfinden. Wissenswertes zur Frage, wo denn genau Lutetia lag, wie die Römer sich gegenüber den keltischen Göttern verhalten haben und Kaiser Julianus Kuraufenthalt in Lutetia, sollen das Interesse an diesem Ausflug lebendig halten.

Nach dem Gottesdienst gibt es wie immer die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum. Von hier aus nehmen wir anschließend die Metro M2. Treffpunkt für Interessierte, die direkt kommen möchten ist um 14 h an der Metro St. Michel. Der Spaziergang endet am römischen Theater gegen 16 Uhr.

*Bei eindeutigem Regen findet der Spaziergang nicht statt. Bei unsicherem Wetter erfahren Sie die Entscheidung am Sonntag, zwischen 13h00 und 13h15 unter 06 35 82 37 26.*

## *Allerheiligen | Allerseelen*

Dies ist der Tag, an dem die Kirche niemand vergisst. Wir gedenken der Verstorbenen aus unseren Familien und unserem Freundeskreis. Die Lichter auf den Gräbern und jene die in unserem Gottesdienst entzündet werden, sind gleichzeitig Gebet und Zeugnis für unseren

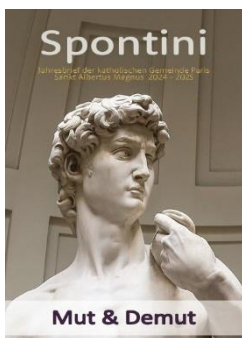


österlichen Glauben.

Wir gedenken der Verstorbenen im **Gottesdienst am Sonntag, den 3. November um 11 Uhr**. Kerzen und eine Gedenkliste, um entsprechende Namen einzutragen, die im Gottesdienst vorgelesen werden, liegen bis 11 Uhr aus.

## *Gemeindebrief*

Pünktlich zur Rentrée ist er wieder erschienen, unser diesjähriger Gemeindebrief zum Thema



„Mut & Demut“. Wir hoffen, dass er mittlerweile gut per Post bei Ihnen angekommen ist. Ein ganz großer Dank geht an die Chefredakteurin Sabine Salat und dem ganzen Redaktionsteam für die hervorragende Arbeit und die vielen interessanten Artikel. Gerne können Sie den Autorinnen und Autoren positive und kritische Rückmeldung geben!



Sollten Sie ihn nicht erhalten haben, melden Sie sich gerne unter [info@kgparis.eu](mailto:info@kgparis.eu) damit wir ihn für Sie auf den Weg bringen oder in der Gemeinde zurücklegen.

## *Kunst im Gemeindezentrum*

### ***God's beautiful nature », eine Ausstellung von Delphine Terrand und Sabine Salat, 6.10. – 24.11.2024***



Licht und Farben, Eindrücke und Details, Übergänge und Kontraste, egal welche Perspektive Ihnen am besten behagt, in der göttlichen Natur gehört alles zusammen.

Genau diese Komplementarität ist es, die Delphine und Sabine in ihrer deutsch-französischen Ausstellung vom 6.10. – 24.11.2024 in unseren Gemeinderäumen aufzeigen wollen.



Lassen Sie sich von ihren Bildern überraschen und seien Sie herzlichst eingeladen zur **Vernissage am 6. Oktober um 12:30 Uhr nach dem Gottesdienst.**

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein.

*Schön war's und lieben Dank...*

... an alle, die bei unserem **Rentrée-Fest** mitgewirkt haben und anwesend waren!



... an unseren Grillmeister Alexander von Janta Lipinski und an unsere Quizmasterin Sophie mit herzlichem Glückwunsch an die Gewinner.

*Glückwunsch unseren neuen Ministranten*

Und viel Freude an eurem Dienst wünscht die ganze Gemeinde und lieben Dank den bisherigen Messdienern, die zuverlässig und treu ihren Dienst tun!



*Nora Stefanie Neubauer und Maximilian Braun Brennan. Es fehlt Veronika Aziz*

## Außerdem



Gottesdienst mit Olympiaseelsorgern Elisabeth Keilmann und Christian Bode.



Au-Pairs Treffen in der Rue Spontini

## Termine im Oktober 2024

Di	01.10.	19:00 Uhr 21:00 Uhr	Gemeinsames Abendgebet Au-Pairs Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	02.10.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Sa	05.10.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	06.10.	08:45 Uhr 11:00 Uhr Im Anschluss	Ki-Ko-Fi und Minis (Gruppe 8.45 Uhr) Erntedank-Gottesdienst mit Kindergottesdienst Ki-Ko-Fi und Minis (Gruppe 12.00 Uhr) <i>Beginn Bilderausstellung „God's beautiful nature“</i>
Do	10.10.	21:00 Uhr	Au-Pairs Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	12.10.	14:30 Uhr 18:30 Uhr	Erstkommunion – Katechese 1 Französischer Gottesdienst
So	13.10.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

		Im Anschluss	Treffen der ehemaligen Firmlinge
Di	15.10.	21:00 Uhr	Au-Pairs Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	16.10.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	17.10.	10:30 Uhr 20:00 Uhr	Frauenkreis Kirchengemeinderat
Sa	19.10.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst mit geistlichem Chor aus Köln
So	20.10.	11:00 Uhr Im Anschluss	Deutschsprachiger Gottesdienst mit geistlichem Chor aus Köln Mittagessen und Stadtspaziergang mit Ursula Révérend ins Quartier Latin
Sa	26.10.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	27.10.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

## *Zum Vormerken*

So	03.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen
Sa	09.11.	14:30 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr	Erstkommunion – Katechese 2 Laternenbasteln bis 16.40 Uhr Sankt-Martinsfest mit Umzug in den Straßen

## *Kontakt*

<b>Adresse:</b> Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris	<b>Kontakt:</b> <b>Sekretariat: Sabine Romoli</b> info@kgparis.eu; Tel.: 01 53 70 64 10 <b>ADiA: Sophie Wagner</b> bufdi@kgparis.eu; Tel.: 01 83 81 12 81 <b>Pfarrer Markus Hirlinger</b> pfarrer@kgparis.eu; Tel.: 01 83 81 12 80
<b>Deutsche Bankverbindung:</b> Commerzbank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00 BIC: DRESDEFF370	<b>Französische Bankverbindung</b> Société Générale IBAN: FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP